







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 13.12.2000 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 13.12.2000 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

## GEFAHRENMUSTER (GM):

### Neue Tribschneeansammlungen im hochalpinen Gelände

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in Höhenlagen unterhalb etwa 2000m wieder einer tageszeitlichen Entwicklung unterworfen. Während in den Morgenstunden die Lawinengefahr dort überwiegend als gering zu beurteilen ist, wird diese ab den späten Vormittagsstunden auf mäßig ansteigen. Ab dann ist wieder mit dem vereinzelt Abgang von Nassschneelawinen zu rechnen. Zwischen 2000m und etwa 2600m ist die Lawinengefahr ganztägig als gering zu beurteilen, oberhalb etwa 2600m als mäßig. Gefahrenstellen finden sich dabei im extremen Steilgelände, vornehmlich in den Hangrichtungen von NW über N bis SO. In kammnahen Hängen sollte den gut erkennbaren, mächtigeren Tribschneeansammlungen möglichst ausgewichen werden.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der klare nächtliche Himmel hat zu einer oberflächlichen Verfestigung der bis in Höhenlagen von etwa 2500m durchfeuchteten Schneedecke geführt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung wird sich dieser Schmelzharschdeckel unterhalb etwa 2000m großteils wieder auflösen. Die Schneedecke ist allgemein durch eine außergewöhnlich unregelmäßige Abfolge von bräunlich gefärbten Schmelzharschschichten, inselartig verteilten Tribschneeansammlungen und oberflächlichen Windharschdeckeln geprägt. Die Verbindung der Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke ist speziell im hochalpinen Kammbereich teilweise noch nicht ideal.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nur hohe Bewölkung weit über Gipfelniveau zieht durch, im Tagesverlauf dominiert dann wieder das recht sonnige Wetter. Starker Westwind bläst auf den Kämmen und Gipfeln der Nordalpen, die Windspitzen in exponierten hochalpinen Lagen überschreiten gelegentlich 100km/h. Es kühlt in 2000m gegen 1 Grad und in 3000m gegen -4 Grad ab.

#### TENDENZ

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang wird die Abgangsbereitschaft von Nassschneelawinen abnehmen. Achtung auf neue Tribschneeansammlungen im hochalpinen Gelände.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Mittwoch, den 13.12.2000, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz